



Margarete von Schwarzkopf (links) signiert auf Wunsch einer Leserin eines ihrer Bücher. Die belesene Redakteurin und Journalistin gab am Freitag auf Einladung der Soroptimistinnen im Rittergut in Poggemühlen wieder Büchertipps für lange Winterabende. Fotos: Siems

Liste ist 18 Lieblingstitel lang

Margarete von Schwarzkopf gibt Buchtipps – Soroptimistinnen unterstützen mit Erlös Frauenhaus

Von Frauke Siems

POGGEMÜHLEN. Restlos ausverkauft war am Freitag der Literaturabend mit Margarete von Schwarzkopf im Rittergut in Oese-Poggemühlen. Die belesene Redakteurin und Journalistin, zuletzt Mitglied in der Jury für den Deutschen Buchpreis, stellte ausgewählte Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse vor, und an die 100 überwiegend weibliche Gäste lauschten nur zu gern ihrem ausgewogenen Urteil, was sich im Herbst und Winter zu lesen lohnt.

Es ist gute Tradition, dass der Soroptimist International (SI)-Club Bremervörde-Zeven im Herbst zur Buchvorstellung im Rittergut der Familie von Schwarzkopf in Poggemühlen einlädt. Seit vielen Jahren gibt Margarete von Schwarzkopf auf dem geschichtsträchtigen Anwesen ihrer Familie

Leseempfehlungen, so kenntnisreich, pointiert und unterhaltsam, dass die Zuhörer am Büchertisch der Buchhandlung Morgenstern so manchen der vorgestellten Titel gleich mit nach Hause nehmen. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt dem Frauenhaus des Landkreises Rotenburg zugu-

te. Dort finden von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Kinder Zuflucht und Beratung.

18 Bücher stehen an diesem Abend auf von Schwarzkopfs Liste, darunter auch „Herkunft“, das autobiografische Buch des aus Bosnien stammenden Schriftstellers Saša Stanišić, hoch verdienter Gewinner des Deutschen Buchpreises, wie die Literaturexpertin findet. Ganz unterschiedliche Autoren und deren Geschichte und Geschichten legt die Literaturexpertin dem Publikum nahe: Salman Rushdies „Quichotte“, Margret Atwoods „Die Zeuginnen“, eine Reihe „ungewöhnlicher Krimis“ und – last not least – ihr eigenes jüngstes Werk: „Fluch der Kelten“ als der dritte



SI-Präsidentin Marina Schomaker (links) überreicht Margarete von Schwarzkopf Blumen im Namen des Clubs.

und letzte Teil einer Trilogie mit Kunsthistorikerin Anna Bentorp. Wie stets bei ihren „Heimspielen“ in Poggemühlen, reißt von Schwarzkopf von den Inhalten gerade so viel an, dass es dem Verständnis dient, ohne den Spannungsbogen abzuflachen. Die Gäste hören der rhetorisch so gewandten Buchexpertin gerne zu und bedanken sich mit Applaus für viele neue Anregungen.

Bei einer Tombola werden unter der Leitung von SI-Vizepräsidentin Susanne Teichmann acht Bücher verlost. „Der Fluch der Kelten“ und seine beiden Vorgänger werden auf Wunsch von von Schwarzkopf signiert.

SI-Präsidentin Marina Schomaker überreicht der Referentin einen Blumenstrauß und freut sich, dass die Referentin bereits für eine weitere Veranstaltung im kommenden Herbst zugesagt hat.



Mit knapp 100 verkauften Karten war die Veranstaltung restlos ausverkauft.